Stetten

Kanton 1799: Schaffhausen Ort/Herrschaft 1750: Schaffhausen Distrikt 1799: Thayngen Schulort: Stetten Kanton 2015: Schaffhausen Konfession des Orts: reformiertAgentschaft 1799: Stetten Gemeinde 2015: Kirchgemeinde 1799: Lohn Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 135-136v Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der Zitierempfehlung: helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1010: Stetten, [http://www.stapferenquete.ch/db/1010]. In dieser Quelle werden folgende - Stetten (Niedere Schule, reformiert) - Stetten (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert) 2 Schulen erwähnt: 17 02 1799 Beschreibung von der Schull In Stetten von den 17. ten Hornung 1799. I. Lokal-Verhältnisse. Name des Ortes, wo die Schule ist. Gemeind Stetten 1.1 Ist es ein Stadt. Flecken. Dorf. Weiler. I.1.a Hof? Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu Gemeind Stetten I.1.b welcher Gemeinde gehört er? 1.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? In welchem Distrikt? Kirch Spihl Lohn, distrikte Reyet, Canthon Schaffhausen 1.1.d In welchen Kanton gehörig? I.1.e Entfernung der zum Schulbezirk 1.2 gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Namen der zum Schulbezirk gehörigen 1.3 Dörfer, Weiler, Höfe. Zu jedem wird die Entfernung vom 1.3.a Schulorte, und die Zahl der Schulkinder, die daher 1.3.b kommen, gesetzt. Entfernung der benachbarten Schulen auf 1.4 eine Stunde im Umkreise. 1.4.a Ihre Namen. 1.4.b Die Entfernung eines jeden. II. Unterricht. 11.5 Was wird in der Schule gelehrt? Die Schull nimt ihren anfang auf Martyny und Wehret bis Aus gangs Mertzen, deß Werden die Schulen nur im Winter Gleichen Auch die Nacht Schull und Wehret biß auf Liecht meß, daß Liecht gibt die 11.6 gehalten? Wie lange? Kirchen, 11.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Vorschriften, wie wird es mit diesen 11.8 gehalten? 11.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Sind die Kinder in Klassen geteilt? 11.10 III. Personal-Verhältnisse. III.11 Schullehrer. Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? III.11.a Auf welche Weise? III.11.b Wie heißt er? Die Gemeind Wehlt Jährlich einen Schullmeister der würklich heißt: Andreas Ehrat Wo ist er her? III.11.c von Lohn Alt. 30. Jahr Welcher bey uns Schon Trey Jahr ist III.11.d Wie alt? III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? Wie lang ist er Schullehrer? III.11.f Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er III.11.g vorher für einen Beruf? Hat er jetzt noch neben dem Lehramte III.11.h andere Verrichtungen? Welche? Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen III.12 überhaupt die Schule? Knaben. 15 III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) Mädchen. 14 Jm Winter in der Nacht Schull Knaben. 18 Jm Sommer Knaben. 9 III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) Mädchen, 11 IV. Ökonomische Verhältnisse. IV.13 Schulfonds (Schulstiftung) Ist dergleichen vorhanden? IV.13.a IV.13.b Wie stark ist er? Woher fließen seine Einkünfte? IV.13.c Ist er etwa mit dem Kirchen- oder IV.13.d Armenaut vereiniat? IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? IV.15 Schulhaus.

Dessen Zustand, neu oder baufällig?

IV.15.a

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schull Stuben Keine
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	die Gemeind muß Jährlich vor die Schull Stuben Zahlen 6. fl. und holtz
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Die Kirchen in Lohn gibt Jahrlich ein Mutt Kernen die Gemeind von Stetten auch ein Mutt Kernen Die Gemeind gibt Jahrlich dem Schullmeister ein Mutt Kernen, sie hat vor hin grund zinß Bezogen. Und von der Kirchen zalt man dem Schullmeister Auch ein Mutt Kernen
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	[Seite 2] die Gemeind gibt Jährlich vor Winter und Sommer Schull An gelt. 3. fl. die hauß vätter Geben von der Winter Schull von einem Kind. 24. xr. und von der Nacht Schull von einem Knaben. 15. xr. Von der Sommer Schull Welche in der Wochen nur zwey Tag gehalten wird. 20. xr.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b IV.16.B.c	Schulgeldern? Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Die Kirchen in Lohn gibt Jahrlich ein Mutt Kernen die Gemeind von Stetten auch ein Mutt Kernen
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Die Gemeind gibt Jahrlich dem Schullmeister ein Mutt Kernen, sie hat vor hin grund zinß Bezogen.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Und von der Kirchen zalt man dem Schullmeister Auch ein Mutt Kernen [Seite 2] die Gemeind gibt Jährlich vor Winter und Sommer Schull An gelt. 3. fl. die hauß vätter Geben von der Winter Schull von einem Kind. 24. xr.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	und von der Nacht Schull von einem Knaben. 15. xr. Von der Sommer Schull Welche in der Wochen nur zwey Tag gehalten wird. 20. xr.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Daniel and a second a second and a second an
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen
	11 i l'in	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 135-136v

Ja

Briefkopf Beschreibung von der Schull Jn Stetten von den 17. ten Hornung 1799.

Transkriptionsdatum 05.09.2009 Datum des Schreibens

Unterschrift

17.02.1799 1010BAR_B0_10001483_Nr_1456_fol_135-136v_.pdf Faksimile

Ist Quelle original? Verfasser Name Verfasser Vorname

Vom Lehrer verfasst? Nein

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name	Stetten				
Konfession	reformiert	 Kanton 1799	Schaffhausen	V 1700	C - #
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Thayngen	— Kanton 1780	Schaffhausen Schaffhausen
Eigenständige	· ·			Kanton 2015	
Gemeinde?		Agentschaft 1799 Kirchgemeinde	Lohn	Amt 2000 Gemeinde 2015	Reiat
Ist Schulort?	la	Kirchgemende			Stetten
löhenlage		Einwohnerzahl		— Einwohnerzahl	
Geo. Breite	691847	1799		2000	
Geo Länge	288464				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Stetten (ID: 1270)

Schultypus: Niedere Schule Sind die Kinder in Klassen

Besondere Merkmale: eingeteilt?

Konfession der Schule: reformiert Art der Klasseneinteilung:

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine **Schulfonds**

Schulperiode

	Sommer	Winter		
Beginn				
Ende				
Stunden pro Schultag				
Anzahl Wochen				
Anzahl Wochen pro Jahr				
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja		

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	9	15
Mädchen	11	14
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Stetten (ID: 1848)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Nachtschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl: Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schulfonds Schulperiode

	Sommer	Winter		
Beginn				
Ende		_		
Stunden pro Schultag				
Anzahl Wochen		_		
Anzahl Wochen pro Jahr				
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein		

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		18
Mädchen		
Kinder		,
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 2193)

Name: Ehrat Vorname: Andreas

Weitere Informationen Herkunft:

Alter: 30 Konfession: reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit:
Zivilstand: keine Angabe Lehrer seit: 3 Jahren
Hat er eine Familie? Nein Erstberuf: Keine Angaben

Anzahl Kinder: Zusatzberuf: Keine Angaben

Weitere Verrichtungen? Nein